

Nachhaltiges Wohnen bringt Lebensqualität und Klimaschutz zusammen



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Sebastian Lederer (KV Konstanz)

Änderungsantrag zu K8

Von Zeile 176 bis 178 einfügen:

Wir wollen die Solarpflicht auf Wohngebäude ausweiten und die Nachrüstung von Bestandsgebäuden beschleunigen. Im gleichen Schritt muss der Energieverbrauch von Bestandsbauten sinken. Dafür sanieren wir die landeseigenen Gebäude mit kreislaufgerechten Materialien und geeigneten Sanierungsfahrplänen, die die Klimaneutralität zum Ziel haben. Wir fördern Komplettsanierungen, die ganzheitlich betrachtet werden und die Grundsätze des nachhaltigen Bauens einhalten. Dazu gehört die CO2-Bilanzierung, die Einbeziehung Grauer Energie, alle Ressourcen- und Energieflüsse zu betrachten und die Entsorgung sowie Umwelteinflüsse zu untersuchen. Die Digitalisierung bietet viele Chancen: Sie kann etwa Verwaltungsprozesse beschleunigen und eine vernetzte Planung und

Begründung

Neubau ist wichtig, entscheidender ist aber der Bestand, der den Löwenanteil unserer gebauten Umwelt bildet. Wir brauchen daher Förderprogramme zur klimafreundlichen Sanierung von Bestandsbauten. Allerdings wird dies nicht gelingen, wenn weiterhin zersplitterte Förderprogramme ausgeben werden, für die verschiedene Ansprechpartner und Behörden zuständig sind. Das ist für die Empfänger zu kompliziert. Wir müssen niedrigschwellig Förderkonzepte anbieten um die Sanierungsraten deutlich zu steigern.

Unterstützer*innen

Tabikan Runa (KV Konstanz); Lucas Hohe (KV Emmendingen); Felix Treiber (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Thomas Reichenbach (KV Emmendingen); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Petra Neubauer (KV Schwarzwald-Baar); Juni Schandl (KV Ortenau); Joshua Scherer (KV Schwarzwald-Baar); Peter Teubner (KV Konstanz)